

Thema: Prater Wien

Autor: Katharina Seidler

Katharinas Nachtwache Was in Wiens Partyszene passiert – Veranstaltungen im Überblick



Katharina Seidler ist Musikjournalistin und Mitarbeiterin von FM4. Sie prüft die Beats und Partys der Wiener Clubszene

Der letzte Aufguss: Machs gut, Pratersauna!

Man muss ja nicht gleich vom „Ende einer Ära“ sprechen, aber als Homepage oder auch Sozialisierungsort eines großen Teils der aktuellen Wiener Partyszene sowie als Anlaufstelle für unzählige internationale Acts ist die Bedeutung der **Pratersauna** unbestritten. Sie war es auch, der die Stadt einmal die oft zitierte Adellung als „neues Berlin“ verdankte. Am letzten Wochenende vor der Neuübernahme hat sich der Club ein wahnwitziges Allstars-Lineup sowie am Freitag die sogenannte „Golden Schöpfer Awards“-Verleihung gegönnt. Vergoldete Saunalöffel-Trophäen gingen etwa an den „größten Getränkebon-Schnorrer“ oder die „größte Verlustparty“ der letzten sieben Jahre, und die gesamte Gala war genauso sympathisch, schrullig und liebevoll wie der Club selbst. Zum Abschluss sang Louie Austen „My Way“ und dann noch seinen Hit „Hoping“: „I was hoping you'd ask

for dancing“. Das ließen sich die Wiener Nachteulen nicht zweimal sagen – der so euphorische wie ekstatische Abschiedsmarathon der Pratersauna sollte letztlich bis weit in die Nacht des Sonntags hinein dauern.

VORSCHAU

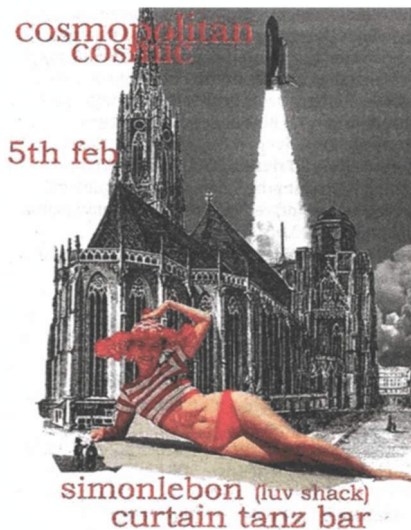
DONNERSTAG (4.2.): Der Budapest-Produzent Gnork scheint seinen Deep House für den Club Haedensa im **Celeste** direkt aus dem Weltall zu beziehen, während sich die Liebe zum Kosmos bei [ESC] [ATT] im **Elektro Gönner**

in Form von Wave und spacigem Post-Punk äußert.

FREITAG: Das Wiener Duo Buffered Multiple (ehemals Microthol) spaziert in der **Grellen Forelle** durch seinen Analogmaschinen-Park aus Techno, Electro und Acid House, im **Flex** ist mit dem Briten Boddika ebenfalls ein Synthesizer- und Beatmaschinen-Kenner am Werk. Alex The Flipper spielt im **Fluc** Electronica, die auch Pop und Hip-Hop nicht abgeneigt ist, Simon Le Bon verlegt House von Afro bis balearisch im **Curtain**, und der Club Desiree verwandelt das **Celeste** in einen Soul-, Funk- und Discohimmel. Die Prasselbande macht den **Opera Club** unsicher, und Melodiesinfonie entspannt im **Cafe Leopold** mit funkigem Jazz und zurückgelehnter, hip-hoppiger Electronica.

SAMSTAG: Der ehrenwerte A Thousand Fuegos präsentiert im **Rhiz** neues Material. Den 2000s Club im **Loft** bespielen Nvie Motho und Judith Filimónova von Fijuka, die freigeistigen Techno-Spezialisten rund um das Label Bare Hands treffen sich im **AU**, im **Heuer** jongliert der Brite Ohjaye mit UK Garage, 2-Step und Broken Beats, und im **Cafe Leopold** sind DJs aus dem Umfeld des Fairlight Club dazu eingeladen, Stile aufzulegen, die sonst nicht ihr Stammgebiet sind.

seidler@falter.at



Flyer der Woche ausgesucht von Lisa Kiss